	Objekt: Riemenzunge Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: PM Pr 14254

Beschreibung

Bronzene bandförmige Riemenzunge mit zwei Nieten (Gruppe J nach K. Raddatz bzw. Gruppe III nach R. Madyda-Legutko); Niete mit großen, ursprünglich halbkugeligem Köpfen; Riemenzunge im Mittelteil profiliert, oberhalb drei Querrillen ; Erhaltung: verbrannt; Ende abgebrochen; unregelmäßige Bronzeoberfläche, im Oberteil z.T. mit Eisenkorrosionsprodukten bedeckt; Fundkontext: Gräberfeld (Fdst. IV) (Hollack 1907), Befund 16 ; Objektgeschichte: auf eine Pappe montiert: "Grebieten Kr. [/] (1907) [/] Fischausen [/] 16"; Inv.-Nr. V,8597 - Inventarnummer rekonstruiert nach den Akten PM-A 406/1, 4; M. Schmiedehelm-Archiv; F. Jakobson-Archiv.; Anmerkung: Stufen C1b-C2; Literatur: T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa CD Katalog: Grebieten054; E. Hollack 1908, Erläuterungen zur vorgeschichtlichen Übersichtskarte von Ostpreußen (Glogau, Berlin), 44

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Länge: 44 mm; Breite: 20 mm; Gewicht: 8,7 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	

wo	Grebieten (Povarovka, Ggd. v.), Kaliningradskaja oblast, Russland

Schlagworte

- Bronze